

KiSS

Kinetics in Sound & Space

7	Vorwort/Foreword
14	My Credo as an Artistic Researcher Georg Hajdu
24	The Awareness of the Tools in the Neural Media Praxis Alessandro Anatrini
46	The Synekine Project Greg Beller
66	Creating Entangled Spaces and Kinetics in Free Improvisation Kristin Kuldkepp
90	Immersive Medien und Klang Jacob Richter
112	La vache qui rit Elise Schobeß
138	Vielleicht wird es interessanter, wenn wir dahin hören, wo nichts klingt Stefan Troschka
162	Sound as Things in Space Thomas Görne
176	Toward a Lab for Concrete Utopia: Artistic Strategies in Shared Perceptual Spaces – Researching Sound as Space Gerriet K. Sharma
203	Über die Autor:innen/About the Authors
208	Literaturverzeichnis/Bibliography
218	Bildnachweise/Photo Credits
221	Danksagungen/Acknowledgements
222	Impressum/Imprint

Vorwort

Benjamin Helmer

KiSS – Kinetics in Sound & Space: Hinter diesem Akronym verbirgt sich das 2019 gegründete Graduiertenkolleg der Partnerhochschulen HfMT Hamburg und HAW Hamburg unter der Leitung von Prof. Dr. Georg Hajdu und Prof. Thomas Görne. Mit dem Entschluss der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg, das Programm zu fördern, wurden an beiden Institutionen entscheidende Weichen gestellt, um dem Gebiet der künstlerischen Forschung – in dem sich das Kolleg weitestgehend bewegt – mehr Gewicht zu verleihen.

Wie der Name schon verrät, stand im Fokus der Forschungsgruppe die Auseinandersetzung mit den Dynamiken von Raumklängen und Klangräumen. Hierfür war es den beteiligten Hochschulen ein Anliegen, eine heterogene Gruppe ins Leben zu rufen, die sich dem breit angelegten Themenkomplex aus unterschiedlichen Fachdisziplinen im Sinne einer Transdisziplinarität annähern konnte. Somit traten rund um «Kinetics in Sound & Space» nicht nur künstlerische und wissenschaftliche Disziplinen in kritischen Diskurs mit- und zueinander, sondern wurde auch der Grundstein für diesen fachlich breit aufgestellten Band gelegt.

Die Diversität umfasste dabei unterschiedliche Fachbereiche einerseits und die (künstlerisch)-wissenschaftliche Arbeit bzw. Methodik in Form zweier Promotionsstudiengänge andererseits. Mit KiSS wurden sechs Qualifikationsstellen an den Partnerhochschulen geschaffen, die mit der Durchführung eines Dissertationsvorhabens verbunden waren. Fachlich waren diese angesiedelt in den Bereichen Musiktechnologie/Multimediale Komposition, Medientechnik, Musikwissenschaft und Theaterwissenschaft. Eingebettet waren sie in die Promotionsstudiengänge an der HfMT Hamburg des Dr. sc. mus. (Doctor

scientiae musicae) und Dr. phil. (Doctor philosophiae). Erstgenannte ermöglicht – seinerzeit als erster Promotionsstudiengang an einer deutschen Musikhochschule – eine künstlerisch-wissenschaftliche Promotion und unterscheidet sich daher strukturell und methodisch vom Dr. phil.. Dieses Spannungsfeld innerhalb des Graduiertenkollegs bereicherte die kritische Reflexion zum Beispiel zwischen künstlerischer Forschung und Methoden der historischen Musikwissenschaft. Wissenschaftlich und künstlerisch betreut wurde das Projekt von Prof. Dr. Jacob Sello, der auch Mitinitiator für die Gründung und Antragstellung war, Prof. Dr. habil. Nina Noeske, Prof. Sabina Dhein, Prof. Dr. Julius Heinicke und Prof. Friederike Wißmann (HMT Rostock).

Im Zentrum der Arbeit stand die Erforschung der Dispositive der (digitalen) Bühne: Dies umfasst das Spektrum rein physischer Bewegungsabläufe, wie sie von Tanz und Theater bekannt sind, bis hin zu virtuellen Raumklangbewegungen, die durch ausgeklügelte Computersimulationen ermöglicht werden. Vermittelt werden diese Extreme zum Beispiel durch Motion-capture-Technologien, die Bewegungen von Interpret:innen und Performer:innen in Datenflüsse übersetzen.

Das Kolleg selbst kann in seiner Vielfalt als ein **heterogones Ensemble**¹ aufgefasst werden, das anhand des transdisziplinären Ansatzes ein Netzwerk rund um den Themenkomplex Kinetics in Sound & Space spinnt und offenlegt. Somit ist auch dieses Buch eine Möglichkeit, die direkten oder indirekten Verbindungen der Forschungsansätze zwischen den oben genannten Teildisziplinen zu erkennen, die Positionen nachzuvollziehen, anschließend zu wechseln und gegenüberzustellen.

Ausgangspunkt für die formale Anlage und Grundstruktur des Buchs ist das Kolloquium Kinetics in Sound & Space, das ein Lehrformat des Kollegs darstellte. Ein in regelmäßigen Abständen stattfindendes Kolloquium war eine Plattform für den Austausch der Promovierenden und Mitarbeitenden des Projekts zum aktuellen Stand ihrer Forschung und lud darüber hinaus international renommierte Gäste ein, die sich inhaltlich mit den Themen Raumklang und Klangraum beschäftigen und auf dem Gebiet der künstlerischen Forschung bewegen. Diese Gäste sind als Wissenschaftler:innen, künstlerische

Forscher:innen oder Künstler:innen auf einem der Fachbereiche tätig, in denen das Graduiertenkolleg angesiedelt war.

Dieser Band präsentiert sich entsprechend als eine Momentaufnahme, ein Screenshot dieses Kolloquium-Formats. Er setzt sich zusammen aus jeweils einem Artikel der Promovierenden des Graduiertenkollegs – Alessandro Anatrini, Dr. Gregory Beller, Kristin Kuldkepp, Jacob Richter, Elise Schobeß und Stefan Troschka – und wird erweitert um Beiträge der Projektleiter Prof. Dr. Georg Hajdu und Prof. Thomas Görne sowie um einen Gastbeitrag von Dr. Gerriet K. Sharma, der auch als geladener Gast im erwähnten Kolloquium teilnahm.

Für den Abschluss des Forschungsprojekts wird mit diesem Buch einerseits ein Einblick in die Arbeiten der Mitwirkenden ermöglicht und damit jeweils ein Beitrag zum aktuellen Stand der einzelnen Forschungsgebiete präsentiert. Andererseits offenbart sich die Gestaltung des Bandes selbst als eine Form künstlerischer Forschung: Raumklang und Klangraum werden hier widergespiegelt. Unter der Leitung von Prof. Heike Grebin und Lea Sievertsen inszenierten die Studierenden Leoni Roosen, Claudia Schulz und Liad Shadmi von der HAW Hamburg die Aspekte von Raum, Bewegung und Klang in Design und Layout.

Foreword

Benjamin Helmer

KiSS — Kinetics in Sound & Space: This acronym stands for the research group founded in 2019 by the partner universities HfMT Hamburg and HAW Hamburg under the direction of Prof. Dr. Georg Hajdu and Prof. Thomas Görne. With the decision of the Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg to fund the program, decisive steps have been taken at both institutions to lend more weight to the field of artistic research — in which the program largely operates.

As the name suggests, the focus of the research group was the examination of the dynamics of spatial sounds and sound spaces. For this purpose, the participating universities were concerned to establish a heterogeneous group that could approach the broadly conceived complex of topics from different disciplines in the sense of trans-disciplinarity. Thus, around <Kinetics in Sound & Space> not only artistic and scientific disciplines entered into critical discourse with and among each other, but also the foundation for this broadly based volume was laid.

The diversity included different subject areas on the one hand and the (artistic-)scientific work or methodology in the form of two doctoral programs on the other. With KiSS, six qualification positions were created at the partner universities, which were linked to the implementation of a dissertation project. In terms of subject matter, these were located in the areas of music technology/multimedia composition, media technology, musicology, and theatre studies. They were embedded in the doctoral programs at the HfMT Hamburg of Dr. sc. mus. (Doctor scientiae musicae) and Dr. phil. (Doctor philosophiae). The former — at

the time the first doctoral program at a German conservatory — enables students to earn a doctorate in the arts and sciences and therefore differs structurally and methodologically from the Dr. phil.. This field of tension within the research group enriched the critical reflection, for example, between artistic research and methodologies of historical musicology. The project was scientifically and artistically supervised by Prof. Dr. Jacob Sello, who was also co-initiator for the foundation and application, Prof. Dr. habil. Nina Noeske, Prof. Sabina Dhein, Prof. Dr. Julius Heinicke and Prof. Friederike Wißmann (HMT Rostock).

The work focused on exploring the dispositives of the (digital) stage: this encompasses the spectrum of purely physical movement sequences, as known from dance and theatre, to virtual spatial sound movements made possible by sophisticated computer simulations. These extremes are mediated, for example, by motion capture technologies that translate movements of performers into data flows.

In its diversity, the research group itself can be understood as a **heterogonous ensemble**¹ that spins and reveals a network around the thematic complex of Kinetics in Sound & Space by means of a transdisciplinary approach. Thus, this book is also an opportunity to identify the direct or indirect connections of the research approaches between the above-mentioned subdisciplines, to trace the positions, and then to switch and contrast them.

The starting point for the formal layout and basic structure of the book is the colloquium <Kinetics in Sound & Space>, which was a teaching format of the program. The colloquium, which took place at regular intervals, was a platform for the exchange of ideas amongst the project's doctoral students and collaborators on the current state of their research, and also invited internationally renowned guests active in the field of spatial sound and sound spaces. These guests are active as scientists, artistic researchers, or artists in one of the areas in which the research group was located.

This volume presents itself accordingly as a snapshot; a screenshot of this colloquium format. It is composed of one article each by the PhD students of the research group — Alessandro Anatrini, Dr. Gregory Beller, Kristin Kuldkepp, Jacob Richter, Elise Schobeß, and Stefan Troschka — and is expanded by contributions from the project leaders Prof. Dr. Georg Hajdu and Prof. Thomas Görne, as well as a guest contribution by Dr. Gerriet K. Sharma, who participated as invited guests in the aforementioned colloquium.

For the conclusion of the research project, this book on the one hand provides an insight into the work of the authors and thus presents a contribution to the current state of the individual research areas. On the other hand, the design of the volume reveals itself as a form of artistic research: spatial sound and sound space are reflected here. Under the direction of Prof. Heike Grebin and Lea Sievertsen, a team of students consisting of Leoni Roosen, Claudia Schulz, and Liad Shadmi from HAW Hamburg translated crucial aspects of space, movement, and sound into design and layout.

YM

CREDO

2A

Georg Hajdu



AN
ARTISTIC

RESEARCHER